

# Die dalmatinischen Inseln

Kroatiens paradisische Küste

(ca. 240 km per Rad )

Im kristallklaren Wasser der blauen Adria liegen - der 400 km langen Küste Kroatiens vorgelagert - die zahlreichen, oft lang gezogenen dalmatinischen Inseln. Meist nur dünn besiedelt und fern von jeglichem Trubel sind sie fürwahr ein Eldorado für uns Radler. Romantische Buchten, Hänge mit Olivenbäumen, Weinreben und spektakuläre Ausblicke auf unzugängliche Steilküsten gewährleisten eine erlebnisreiche Tour. Die Flora der Inseln präsentiert sich mit der duftenden Macchia, deren Aroma von frischen Kräutern wie Rosmarin, Thymian und Myrthe in der Luft liegt.

Uralte, landestypische Schwarzkiefern und Steineichen prägen das Landschaftsbild der Inseln.

Die Häuser der wenigen Siedlungen werden meist mit dem heimischen, weißen Kalkstein errichtet, der in den Steinbrüchen abgebaut wird. Sie sorgen für die südländische Atmosphäre ebenso wie zahllosen "Meje". Das sind niedere Steinmauern, die von den fleissigen Inselbewohnern für den terrassenartigen Anbau der Olivenhaine errichtet wurden. Die Wirtschaft der dalmatinischen Inseln wird vom Tourismus, Fischerei, Landwirtschaft und dem Gesteinsabbau angekurbelt.

Einige Male wird uns etwas Kondition abverlangt, die dann mit atemberaubenden Panoramen und Meerblicken abgegolten wird.

An- und Abreise Kempten - Zadar 808 km 08.50h

## **1.Tag: Anreise nach Zadar**

## **2. Tag: Busfahrt nach Split / Brac ca. 40 km**

Die Insel Brac ist mit ca. 40 km Länge und 12 km Breite die drittgrößte Insel der Adria. Umgeben von wunderschöner Natur radeln wir auf hügelig verlaufenden Wegen über das Eiland. Bewacht wird sie vom Berg Vidova Gora, mit ca. 780 m - der Höchste aller kroatischen Inseln. Bekannt ist die Insel vor allem wegen des „Goldenen Horns“ ( Zlatni Rat ) nahe der Stadt Bol. In Form einer Zunge ragt der weltweit einzigartige Strand gut 500 m in das türkisblaue Wasser. Messungen zufolge wird der Strand jährlich ein paar Zentimeter länger und ändert unter dem Einfluss der Strömungen und Wellen ständig an der Spitze seine Form.

### **Alternative:**

Sollte es aus klimatischen Gründen keine Fähre zeitlich passende von Brac geben ( die Insel ist sehr wind- und strömungsanfällig – speziell auf unserer Rückfahrt Sumartin – Makarska ) werden wir alternativ auf der Halbinsel Vir und der Umgebung von Nin radfahren. Ca 45 km

## **3. Tag: Hvar ca.45 km**

Die fast 70 km langgestreckte Insel Hvar wird von der einheimischen Bevölkerung „König der dalmatinischen Inseln“ genannt. Sie wird unter die zehn schönsten Weltinseln gereiht und verzeichnet außerdem die beständigsten Sonnenscheinstunden pro Jahr in der Adria. Die schönen Strände und das saubere Wasser sind im Sommer Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Bekannt ist Hvar nicht zuletzt für ihren Wein- und Olivenanbau und den vorkommenden Lavendel. Vor allem das flache Gebiet zwischen dem romantischen Hafenstädtchen Stari Grad und Vrboska wird landschaftlich genutzt. Herrliche Landschaftseindrücke und Blicke auf die Küsten versprechen einen wunderschönen Radtag.

#### **4. Tag: Peljesac / Ston – Trstenik ca. 30 km**

Die Halbinsel Peljesac besteht aus einem 66 km langen Bergrücken der Teil des Dinarischen Gebirges ist. Zu seinen Füßen finden sich gut befahrbare Radwege, die uns durch Buchten und vorbei an hübschen Ortschaften über die Halbinsel führen. Nahe der mittelalterlichen Kleinstadt Ston ist die Landzunge mit dem Festland verbunden. Ston besitzt die längste Steinmauer Europas. Sie ist nach der chinesischen Mauer mit 5,5 km die zweitlängste Wehrmauer der Welt. Fast alle Gebäude und Teile der Mauer wurden bei einem verheerenden Erdbeben im Jahre 1996 zerstört und danach wieder aufgebaut. Unser Radweg führt uns bergauf und zeigt uns wunderbare Ausblicke auf die Nordküste. Wir wechseln an die Südküste und werden mit einer herrlichen Abfahrt belohnt, jetzt können wir uns an der Südküste ergötzen.

#### **5.Tag: Peljesac „die Halbinsel des Weins“ / Orebic Rundfahrt – Loviste ca. 50 km ( bzw 35 km )**

Kurz nach Orebic starten wir unsere Radtour an der Südküste Peljesacs. Einmal mehr dürfen wir die Ausblicke von den Weinbergen auf das türkisblaue Meer genießen.

Anschließend erradeln wir kurz das für den Weinanbau genutzte Hinterland, ehe wir auf einer spektakulären Abfahrt die Hafenstadt Orebic erreichen. Sie besitzt – für Kroatien sehr selten – einen Sandstrand. Unser Weg führt uns vorbei an zahlreichen Bademöglichkeiten, bis wir die Westspitze der Insel erreichen. Über einem moderaten Anstieg eröffnen sich fantastische Ausblicke auf die benachbarten Inseln Korcula und Hvar, ehe wir unser Etappenziel Loviste erreichen.

#### **-6. Tag: Korcula – „Juwel unter den dalmatinischen Inseln“ ca.55 km**

Auf der wunderschönen Insel Korcula scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Sie ist reich an kulturhistorischem Erbe und bietet ihren Besuchern eine wunderschöne Landschaft, die man natürlich am besten mit dem Fahrrad erkundet. Das hübsche gleichnamige Städtchen Korcula besticht unter anderem mit der Allerheiligenkirche.

Die gesamte Insel ist so gegliedert, dass sie unzählige Buchten hervorbringt. Im Süden jedoch ist sie mit Steilhängen, die bis über 30 m zum Meeresspiegel abfallen, versehen.

Von Pupnat über Cara erreichen wir auf dem Radweg wunderschöne Küstenabschnitte und bezaubernde Meeresbusen. Unser heutiges Ziel ist das Hafenstädtchen Vela Luka mit maritimem Flair. Der Kanal von Peljesac trennt Korcula vom Festland und ist an seiner schmalsten Stelle nur 1,2 km breit.

**7. Tag: Krka Nationalpark / evt. kurzes Ausradeln 20 km /Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung**

Unweit der Stadt Sibenik öffnet sich ein unberührter Nationalpark, der vom Fluss Krka durchflossen ist. An ihrer Mündung nahe des Dinara Gebirges fließt die Krka eine kurze Strecke lang unterirdisch und gilt wegen ihres Höhenunterschiedes im Flussverlauf als Naturphänomen.

Bekannt ist die Krka für ihre sieben tosenden Wasserfälle, die in einem einzigartigen Naturschauspiel in die Tiefe stürzen. Das gesamte Gebiet ist von außergewöhnlichem, natürlichem Wert mit einem einzigartigen unbezahlbaren Ökosystem, das nicht nur Touristen sondern auch Naturwissenschaftler und Biologen in seinen Bann zieht. Durch den Park führt ein gut angelegter Pfad, von dem aus wir die atemberaubenden Blicke auf die Wasserfälle genießen können.

**8. Tag: Heimreise**

# Dalmatien

Termin: 06.10.2024 - 13.10.2024

## Leistungen:

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

- ❖ 7 x Übernachtungen inkl. HP in guten Mittelklasse-Hotels
- ❖ alle Zimmer mit DU od. Bad / WC
- ❖ Fahrt im modernen Reisebus inkl Radanhänger
- ❖ sachkundige Reiseleitung per Rad
- ❖ sämtliche Fährüberfahrten inklusive Bus und Radanhänger
- ❖ Schifffahrten
- ❖ Eintritt Krka Wasserfälle

<b>Preis pro Person im DZ Euro 1.364,--</b>
---

<b>EZZ</b>
------------

<b>Euro 230,--</b>
--------------------

Geringfügige Änderungen vorbehalten

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen